Klangvolle Gemeinschaft: Das Hamburg-Orchester sinfonia stimmt sich in Rotenburg auf die kommenden Konzerte ein

Vom 25. bis zum 27. September 2026 zog es knapp 60 Musizierende des Hamburg-Orchesters sinfonia bei schönstem Spätsommerwetter nach Niedersachsen. Das Ziel: Die Jugendherberge in Rotenburg an der Wümme. Dort stand ein intensives Probenwochenende an.

29.09.2026

Quelle: Gruppe Hamburg-Orchester



Auf den Notenpulten lag ein so anspruchsvolles wie vielseitiges Programm. Das Repertoire der anstehenden Auftritte spannt einen weiten Bogen und reicht von Antonín Dvořák und Florence Price über Carl Nielsen bis hin zu Max Bruch und Carl Reinecke. In den zahlreichen Register- und Tutti-Proben wurde konzentriert und ausdauernd an Details, Dynamik und Ausdruck gearbeitet. Prägend war dabei vor allem die spürbare Freude an der Musik und das hervorragende Miteinander im Ensemble.

Genau dieser Zusammenhalt ist es, der das Hamburg-Orchester sinfonia auszeichnet. Das überkonfessionelle Ensemble bringt unterschiedlichste Menschen durch die Musik zusammen – eine Vielfalt, die sich auch in der Altersstruktur zeigt, die aktuell von 18 bis 74 Jahren reicht.

Eine liebgewonnene Tradition des Wochenendes erwartete alle Beteiligten am Samstagabend. Gemeinsam mit der örtlichen Gemeinde feierte das Orchester einen lebendigen Gottesdienst, der natürlich reich mit Musik umrahmt war. In dieser Feierstunde stand nicht nur die herzliche Begegnung untereinander im Mittelpunkt. Die Besucher vor Ort bekamen zudem einen direkten Vorgeschmack auf die kommenden Konzerte geboten und konnten das Orchester mit der Romanze von Max Bruch genießen – ein musikalischer Moment, der die Vorfreude auf beiden Seiten weckte.

Dass die Gemeinschaft nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich harmoniert, zeigte sich nach den Proben. Die Tage klangen mit geselligen Abenden in großer, fröhlicher Runde aus. Dass diese Zusammenkünfte jeweils gegen Mitternacht ihr Ende fanden, war nicht etwa mangelnder Ausdauer geschuldet, sondern vielmehr der Vernunft – schließlich wartete am nächsten Morgen bereits der nächste Probenblock.

Ein wesentlicher Faktor für das überaus gelungene Wochenende war einmal mehr das Team der Jugendherberge Rotenburg. Das Orchester ist dort bereits seit vielen Jahren regelmäßig zu Gast und wurde auch in diesem Jahr wieder bestens umsorgt und betreut. So konnten sich alle Beteiligten den Kopf freihalten und sich voll und ganz auf die Musik konzentrieren.

Nach diesem schönen Wochenende kehren die Spieler des Orchesters hochmotiviert in ihre Heimatorte zurück. Die Energie, die in Rotenburg entstanden ist, hat die Vorfreude auf die anstehenden Auftritte enorm gesteigert.

Wer sich von der musikalischen Bandbreite und der Spielfreude des Orchesters selbst überzeugen möchte, ist herzlich zu den kommenden Konzerten eingeladen.
Wir freuen uns darauf, die Ergebnisse dieses intensiven Wochenendes zu teilen!

Samstag, 7. November, 18 Uhr
Neuapostolische Kirche Hamburg-Eppendorf , Abendrothsweg 18, 20251 Hamburg

Sonntag, 8. November, 17 Uhr
Neuapostolische Kirche Neumünster , Franz-Rohwer-Platz 13-15, 24539 Neumünster


/api/media/12487777/video/mp4.base.mp4?format=mp4&token=aa3bed2da8512241aaf01a732f3e








BBS
ROW





BBS
ROW

BBS
ROW

BBS
ROW

BBS
ROW
